

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Sind vermehrte Weideausbrüche auf den Wolf zurückzuführen?**

Anfrage des Abgeordneten Ernst Ingolf Angermann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 04.10.2016

In der jüngsten Vergangenheit ist festzustellen, dass in den Verkehrsnachrichten zunehmend auf ausgebrochene Rinder- und Pferdeherden hingewiesen wird. Bei genauer Betrachtung der Ausbrüche, insbesondere der Junghengste im Solling, ist festzustellen, dass sich das Ausbruchverhalten der betreffenden Tiere verändert hat. Üblicherweise brechen nur wenige Tiere aufgrund verschiedener Gründe aus ihrer Umzäunung aus, legen nur eine kurze Wegstrecke zurück und kehren oftmals selbstständig wieder zur Gesamtherde zurück. Bei den jüngsten Ausbrüchen ist erkennbar, dass gesamte Herden ausbrechen, sofort weite Strecken zurücklegen und nur schwer wieder einzufangen sind - dieses oftmals bei zuvor vollständig intakten Einzäunungen.

Unter Bezugnahme auf die Urteile des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 46, und vom 22.08.2012, Az. StGH 1/12, Rn. 54-56, weise ich darauf hin, dass ich ein hohes Interesse an einer vollständigen Beantwortung meiner Fragen habe, die das Wissen und den Kenntnis-/Informationsstand der Ministerien, der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und, soweit die Einzelfrage dazu Anlass gibt, der Behörden der mittelbaren Staatsverwaltung aus Akten und nicht aktenförmigen Quellen vollständig wiedergibt.

Unter Bezugnahme auf das Urteil des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 55, gehe ich davon aus, dass der Landesregierung die Beantwortung der Anfrage in weniger als einem Monat möglich und zumutbar ist, da es sich nach meiner Auffassung um einen eng begrenzten Sachverhalt handelt und der Rechercheaufwand gering ist.

1. Worauf führt die Landesregierung das veränderte Ausbruchverhalten der Rinder- und Pferdeherden zurück?
2. Sind der Landesregierung Herdenausbrüche bekannt, die aller Wahrscheinlichkeit nach auf Wölfe zurückzuführen sind?
3. Kann die Landesregierung bei dem Ausbruch der 49 Pferde in Neuhaus im Solling den Wolf als Verursacher ausschließen?
4. Welche Unterstützung bietet die Landesregierung den Haltern von Rindern und Pferden, die von Herdenausbrüchen (nachweislich von Wolf verursacht) betroffen waren, zur Vermeidung zukünftiger Ausbrüche?
5. Wird die Landesregierung zukünftig auch die Folgekosten von Weideausbrüchen übernehmen, die nachweislich durch den Wolf verursacht wurden?

(Ausgegeben am 07.10.2016)